Deutscher Bundestag **Drucksache 19/7221**

19. Wahlperiode 22.01.2019

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Wieland Schinnenburg, Frank Sitta, Grigorios Aggelidis, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 19/6553 –

Immobilienvermögen des Bundes und von Bundesunternehmen im Bundesland Hamburg

Vorbemerkung der Fragesteller

Durch Beschluss des Haushaltsausschusses vom 26. September 2018 der „Richtlinie der BImA zur verbilligten Abgabe von Grundstücken (VerbR 2018)“, sind verbilligte Direktverkäufe von Immobilien des Bundes vereinfacht worden. Insbesondere Länder und Kommunen haben nun die Möglichkeit, Immobilien des Bundes insbesondere für Zwecke des sozialen Wohnungsbaus verbilligt zu erwerben.

Ein solcher verbilligter Verkauf bzw. überhaupt ein Verkauf oder eine Umnutzung von bestehenden Bundesimmobilien bietet die Chance, besonders in Ballungszentren und Großstädten dringend notwendige neue Wohnungsbauflächen zu erschließen. Durch ein erhöhtes Wohnungsangebot ließe sich der Anstieg von Mieten und Immobilienpreisen zumindest bremsen.

Es darf aber nicht ausschließlich darum gehen, ungenutzte Flächen des Bundes einem neuen Zweck zuzuführen, es muss zusätzlich auch darüber nachgedacht werden, bereits genutzte Flächen des Bundes und von Bundesunternehmen besser zu nutzen und hier weitere Potentiale für Wohnen und Gewerbe zu erschließen.

Hamburg zählt zu einer der Regionen in der Bundesrepublik Deutschland mit den höchsten Mieten und Immobilienpreisen. Hier ist nach Ansicht der Fragesteller ein Handeln dringend erforderlich, diese Anfrage soll hierzu eine erste Bestandsaufnahme sein.

1. Welche Immobilien im Bundesland Hamburg befinden sich aktuell im Bundesbesitz (bitte nach Bezirken angeben und Flurstücke und Flächengröße der Flurstücke auflisten)?

Zur Beantwortung von Frage 1 wurden die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) und alle Ressorts befragt. Die Ressorts gaben an, über die von der BImA und dem Bundeseisenbahnvermögen verwalteten Grundstücke hinaus über keinen Immobilienbesitz in Hamburg zu verfügen.

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 21. Januar 2019 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

juris Lex QS
09052024 ()

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

In der Freien und Hansestadt Hamburg befinden sich im Besitz der BImA dienstlich, gewerblich, land- und forstwirtschaftlich sowie für Wohnzwecke genutzte Liegenschaften in den Bezirken Altona, Bergedorf, Eimsbüttel, Harburg, Mitte, Nord und Wandsbek. Weitere Einzelheiten, insbesondere zur Lage und Verteilung auf die Bezirke, Flächen-größe und Flurstücknummer, können der Anlage entnommen werden.

Bundeseisenbahnvermögen:

Das Bundeseisenbahnvermögen ist Eigentümerin der folgenden vier Grundstücke in der Freien und Hansestadt Hamburg:

Lfd. Nr.	**Bezirk**	**Flurstücknummer**	**Flächengröße in m²**
1	Bergedorf	4147	2.362
2	Eimsbüttel	4094	83
3	Harburg	3460	20.904
4	Nord	3454	1.791

a) Durch wen bzw. welche Organisation werden die Flurstücke aktuell genutzt?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Nutzer der Dienstliegenschaften sind insbesondere die Bundeswehr, die Zollverwaltung, das Technische Hilfswerk, die Bundespolizei, der Bundesrechnungshof, das Wasser- und Schifffahrtsamt, das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, das Bundeseisenbahnamt, die Bundesanstalt für Wasserbau, der internationale Seegerichtshof und das Thünen-Institut für Fischereiforschung. Nutzer der gewerblichen Liegenschaften sind die Deutsche Elektronen-Synchrotron in der Helmholtz-Gemeinschaft (DESY) sowie private Dritte. Die Wohnliegenschaften einschließlich der Garagen und PKW-Stellplätze sind im Rahmen der Wohnungsfürsorge an Beschäftigte des öffentlichen Dienstes sowie an Dritte vermietet.

Bundeseisenbahnvermögen:

Bei dem Grundstück mit der lfd. Nummer 2 handelt es sich um eine Straßenfläche. Nutzer der Grundstücke lfd. Nummer 1 und 4 sind Privatpersonen und der lfd. Nummer 3 ein privates Unternehmen.

b) Welche Anzahl an Quadratmetern Grundfläche der Flurstücke ist aktuell bebaut?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Der Grad der Bebauung richtet sich nach der jeweiligen Nutzung bzw. dem Baurecht. Daten auf Basis einer flurstücksbezogenen Betrachtung werden bei der BImA nicht vorgehalten.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

juris Lex QS
09052024 ()

Bundeseisenbahnvermögen:

Drei der im Eigentum des Bundeseisenbahnvermögens stehenden Grundstücke in der Freien und Hansestadt Hamburg sind in dem aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlichen Umfang bebaut:

Lfd. Nr.	**Bezirk**	**Flurstücknummer**	**Flächengröße in qm**	**Bebaute Fläche in qm**
1	Bergedorf	4147	2.362	440
3	Harburg	3460	20.904	2.034
4	Nord	3454	1.791	287

c) Mit welcher Art von Gebäuden sind die einzelnen Flurstücke bebaut (etwa Wohnen, Gewerbe etc.)?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Dienstlich und gewerblich genutzte Liegenschaften sind mit unterschiedlichen Gebäuden bebaut, insbesondere mit Bürogebäuden, Hallen und Werkstätten. Bei den Wohngebäuden handelt es sich um Ein- und Mehrfamilienhäuser sowie Doppel- und Reihenhäuser.

Bundeseisenbahnvermögen:

Bei den Grundstücken der lfd. Nummer 1 und 4 liegt eine Wohnbebauung und bei den der lfd. Nummer 3 eine Gewerbebebauung vor.

d) Wäre bei den einzelnen Flurstücken eine größere und/oder höhere Bebauung möglich, und wenn ja, in welcher Größenordnung (z. B. zusätzliche Grundfläche oder höhere Gebäude)?

e) Bei welchen dieser Flurstücke wäre ein zusätzlicher oder ausschließlicher Wohnungsbau generell möglich, und gibt es hier jeweils Planungen?

f) Bei welchen dieser Flurstücke sind Neubauten welcher Art geplant, und wann sollen diese entstehen?

g) Welche dieser Flurstücke oder welche Teile von bestehenden Flurstücken könnten für einen Wohnungsbau vom Bund veräußert werden, bestehen hier schon Planungen, und wann ist mit einem Verkauf zu rechnen?

Die Fragen 1d bis 1g werden im Zusammenhang beantwortet.

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Ob eine Verdichtung der Bebauung möglich ist, wird bedarfsabhängig im Einzelfall in enger Zusammenarbeit mit dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen der Freien und Hansestadt Hamburg geprüft.

Die BImA unterzieht derzeit ihr Portfolio einer detaillierten Analyse – insbesondere als Beitrag zur Wohnraumoffensive der Bundesregierung –, die allerdings noch nicht abgeschlossen ist. Darüber hinaus führt die BImA Gespräche mit der Freien und Hansestadt Hamburg zum Verkauf der für Bundeszwecke entbehrlichen Liegenschaften, insbesondere für Zwecke des Wohnungsbaus.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

juris Lex QS
09052024 ()

Bundeseisenbahnvermögen:

Bei zwei der vier Grundstücke wäre die aus der nachfolgenden Tabelle ersichtliche größere oder höhere Bebauung möglich.

Lfd. Nr.	Flurstück-nummer	Größere Bebauung
3	3460	Eine größere Bebauung wäre möglich. Zu beachten ist jedoch, dass aufgrund von Altlasten keine Tiefgründung möglich ist.
4	3454	Laut Bebauungsplan wäre eine dreigeschossige Bebauung, aber nur als Gewerbenutzung, zulässig.

Bei keinem der vier Grundstücke wäre ein zusätzlicher oder ausschließlicher Wohnungsbau möglich, sodass es keine diesbezüglichen Planungen gibt. Keines dieser vier Grundstücke könnte vollständig oder teilweise für einen Wohnungsbau veräußert werden, sodass es hierzu keine Planungen gibt. Auch sonstige Neubauten sind bei keinem dieser vier Grundstücke geplant.

h) Bestehen bei einzelnen Flurstücken Erbpachtverträge, und wenn ja, wann laufen diese aus?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Erbbaurechtsverträge, bei denen die BImA Erbbaurechtsnehmerin ist, sind zeitlich an die dienstliche Nutzung gebunden. Erbbaurechtsverträge, bei denen die BImA Erbbaurechtsgeberin ist, laufen in der Regel bis 2048/2050, längstens jedoch bis 2075.

Bundeseisenbahnvermögen:

Bei keinem dieser vier Grundstücke besteht ein Erbbaurecht.

i) Bestehen bei den einzelnen Flurstücken und deren Bebauung bauliche Beschränkungen, etwa durch Denkmalschutz, Baulasten, Milieuschutz oder andere Auflagen, und wenn ja welche?

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben:

Bei verschiedenen Liegenschaften gibt es bauliche Beschränkungen. Entsprechende Daten hierzu liegen allerdings in der erfragten Detailtiefe nicht automatisiert auswertbar vor.

Bundeseisenbahnvermögen:

Bei drei der vier Grundstücke bestehen die in der nachfolgenden Tabelle genannten baulichen Beschränkungen.

Lfd. Nr.	Flurstück-nummer	Art der baulichen Beschränkung
2	4094	Öffentlicher Verkehrsraum
3	3460	Planfestgestellte Bahnanlage, kein Bebauungsplan, Nachbargrundstücke ausgewiesen als PL (Produktion und Logistik)
4	3454	Im Bebauungsplan als Gewerbefläche ausgewiesen

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

juris Lex QS
09052024 ()

2. Welche Immobilien im Bundesland Hamburg befinden sich aktuell im Besitz von Unternehmen, die sich direkt oder indirekt mehrheitlich im Eigentum des Bundes befinden (bitte nach Bezirken angeben und Flurstücke und Flächengröße der Flurstücke auflisten)?

Zur Beantwortung von Frage 2 wurden alle Unternehmen, die sich direkt oder indirekt im Mehrheitseigentum des Bundes befinden, durch die beteiligungsführenden Ressorts befragt. Den Seiten 354 bis 358 des Beteiligungsberichts 2017 folgend, wurden neben Unternehmen in privater Rechtsform auch die dort aufgeführten wirtschaftlich tätigen Anstalten des öffentlichen Rechts in die Befragung einbezogen. Die Ressorts haben mitgeteilt, dass mit Ausnahme der Deutschen Bahn AG kein Unternehmen im direkten oder indirekten Mehrheitseigentum des Bundes über Immobilienbesitz in der Freien und Hansestadt Hamburg verfügt. Die nachfolgenden Angaben beziehen sich daher ausschließlich auf den Konzern der Deutschen Bahn AG, wobei die Grundstücke nicht im Eigentum der Deutschen Bahn AG, sondern von Konzerngesellschaften wie z. B. die DB Netz AG und die DB Station&Service AG stehen.

In der Freien und Hansestadt Hamburg verfügen die Konzerngesellschaften der DB AG über ca. 1 400 Flurstücke mit rund 8 Millionen m² Fläche. Davon sind ca. 1 Million m² grundsätzlich nicht mehr für den Eisenbahnbetrieb notwendig und veräußerbar. Die Grundstücke verteilen sich auf das gesamte Bundesland Hamburg. Eine entsprechende Auflistung existiert in den Systemen der Deutschen Bahn AG nicht.

a) Durch wen bzw. welche Organisation werden die Flurstücke aktuell genutzt?

Die betriebsnotwendigen Flächen werden von Konzerngesellschaften der Deutschen Bahn AG für den Eisenbahnbetrieb oder damit in Zusammenhang stehenden Planungen benötigt. Teilweise bestehen auf Flächen Zwischennutzungen und Vermietungen, z. B. sind Grün- und Gartenflächen an die Bahnlandwirtschaft verpachtet. Eine detaillierte Auflistung hierzu existiert in den Systemen der Deutschen Bahn AG nicht.

b) Welche Anzahl an Quadratmetern Grundfläche der Flurstücke ist aktuell bebaut?

Eine entsprechende Auflistung existiert in den Systemen des Deutsche Bahn Konzerns nicht.

c) Mit welcher Art von Gebäuden sind die einzelnen Flurstücke bebaut (etwa Wohnen, Gewerbe etc.)?

Bei den Immobilien der Deutschen Bahn AG handelt es sich um Immobilien, die ausschließlich für Bahnbetriebszwecke genutzt werden können. Eine anderweitige Nutzung bedarf der Genehmigung durch die Kommune. Im Rahmen der Privatisierung im Jahre 1994 wurden alle nicht betriebsnotwendigen Immobilien wie etwa Wohnungen und Sportanlagen dem Bundeseisenbahnvermögen übertragen. Daher befinden sich keine klassischen Wohnimmobilien im Eigentum des Deutsche Bahn Konzerns. Vereinzelt befinden sich Wohnungen in betrieblichen Gebäuden. Bei diesen Wohnungen handelt es sich um Dienstwohnungen für Mitarbeiter des Deutsche Bahn Konzerns.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

juris Lex QS
09052024 ()

d) Wäre bei den einzelnen Flurstücken eine größere und/oder höhere Bebauung möglich, und wenn ja, in welcher Größenordnung (z. B. zusätzliche Grundfläche oder höhere Gebäude)?

e) Bei welchen dieser Flurstücke wäre ein zusätzlicher oder ausschließlicher Wohnungsbau generell möglich, und gibt es hier jeweils Planungen?

f) Bei welchen dieser Flurstücke sind Neubauten welcher Art geplant, und wann sollen diese entstehen?

g) Welche dieser Flurstücke oder welche Teile von bestehenden Flurstücken könnten für einen Wohnungsbau veräußert werden, bestehen hier schon Planungen, und wann ist mit einem Verkauf zu rechnen?

i) Bestehen bei den einzelnen Flurstücken und deren Bebauung bauliche Beschränkungen, etwa durch Denkmalschutz, Baulasten, Milieuschutz oder andere Auflagen, und wenn ja welche?

Die Fragen 2d bis 2g und 2i werden im Zusammenhang beantwortet.

Alle im Besitz des Deutsche Bahn Konzerns befindlichen Flächen sind grundsätzlich gemäß Allgemeinem Eisenbahngesetz für Eisenbahnbetriebszwecke planfestgestellt. Die Planungshoheit für eine Umnutzung liegt bei der zuständigen Kommune, welche auch die Nutzungsart festlegen kann.

Eine Veräußerung von für Eisenbahnbetriebszwecke planfestgestellten Grundstücken ist nur bei einer Freistellung möglich, die vom Käufer beantragt werden kann. Für jede Fläche, deren Freistellung beantragt worden ist, erfolgt eine Einzelprüfung auf Betriebsnotwendigkeit. Eine Übersicht der aktuellen Verkaufsobjekte ist im Internetportal unter: www.db.de/immobilien eingestellt. Eine gesonderte Auflistung existiert nicht.

h) Bestehen bei einzelnen Flurstücken Erbpachtverträge, und wenn ja, wann laufen diese aus?

Eine entsprechende Auflistung existiert in den Systemen der Deutsche Bahn Konzerns nicht.

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

juris Lex QS
09052024 ()

BImA-Liegenschaften in der Freien und Hansestadt Hamburg **Anlage**

Stand: Dezember 2018

lfd. Nr.	Bezirk	PLZ	Straße	(derzeitige) Nutzungsart	Liegenschaftsgröße in m²	Gemarkung	Flurstück/-e
1	HH-Mitte	22119	Stoltenstraße	Dienstliegenschaft	117.996	Horn Geest	732
2	Wandsbek	22043	Holsteinhofweg	Dienstliegenschaft	260.298	Jenfeld	759; 760; 761; 762; 2974
3	Altona	22587	Manteuffelstrasse	Dienstliegenschaft	242.964	Dockenhuden	5520
4	Wandsbek	22045	Rahlau	Dienstliegenschaft	24.643	Tonndorf	3834-tlw.
5	HH-Nord	22049	Lesserstrasse	Dienstliegenschaft	127.244	Hinschenfelde	1095; 1342-tlw.; 1393
6	Wandsbek	22043	Rodigallee	Dienstliegenschaft	5.728	Marienthal	2524
7	Wandsbek	22045	Kurt- Oldenburg- Straße	Dienstliegenschaft	2.500	Jenfeld	3243
8	Wandsbek	22043	Wilsonstr.	Dienstliegenschaft	23.645	Jenfeld	3257; 3258; 3259; 3260; 3261; 3262
9	HH-Mitte	20457	Stockmeyerstr.	Dienstliegenschaft	2.125	Altstadt Süd	2115; 2323; 2324; 2326
10	HH-Mitte	20457	Teerhof	Dienstliegenschaft	801	Altstadt Süd	1134
11	Wandsbek	22143	Sieker Landstraße	Dienstliegenschaft	54.561	Neu-Rahlstedt	2079; 2329
12	Eimsbüttel	22523	Baumacker	Dienstliegenschaft	14.237	Eidelstedt	3594
13	HH-Mitte	20459	Katharinenstraße	Dienstliegenschaft	479	Altstadt Süd	637
14	HH-Mitte	20457	Koreastraße	Dienstliegenschaft	1.738	Altstadt Süd	1327; 2170; 2314; 2316; 2320
15	Harburg	21079	1. Hafenstraße	Dienstliegenschaft	3.370	Harburg	48; 49; 4328; 4329
16	HH-Mitte	20539	Veddeler Damm	Dienstliegenschaft	3.746	Kleiner Grasbrook	81
17	Wandsbek	22045	Ahrensburger Straße	Dienstliegenschaft	5.089	Tonndorf	2074
18	HH-Nord	22297	Carl-Cohn-Straße	Dienstliegenschaft	8.727	Winterhude	2453
19	Eimsbüttel	22529	Spritzenweg	Dienstliegenschaft	3.911	Lokstedt	2634
20	Wandsbek	22045	Rahlau	Dienstliegenschaft	10.890	Tonndorf	3784; 3785
21	Reinbek	21465	Sollredder	Dienstliegenschaft	10.471	Wentorf b. Hamburg	19/23
22	Wandsbek	22045	Wilsonstraße	Dienstliegenschaft	35.184	Jenfeld	3243-tlw.;
23	Altona	22559	Wedeler Landstraße	Dienstliegenschaft	73.729	Rissen	3993; 4952; 6489
24	Eimsbüttel	20148	Moorweidenstraße	Dienstliegenschaft	1.351	Rotherbaum	1218
25	Altona	22767	Palmaille	Dienstliegenschaft	6.731	Altona-Südwest	1266
26	Bergedorf	21031	Leuschnerstraße	Dienstliegenschaft	89.957	Lohbrügge	4770
27	Wandsbek	22045	Wilsonstr.	Dienstliegenschaft	3.806	Jenfeld	3243-tlw.; 3246
28	HH-Mitte	20359	Bernhard-Nocht-Straße	Dienstliegenschaft	6.502	St. Pauli Süd	829
29	Altona	20357	Schanzenstraße	Dienstliegenschaft	3.126	Sternschanze	313
30	Altona	22589	Wüstland	Dienstliegenschaft	14.293	Sülldorf	2089
31	Altona	22609	Am Internationalen Seegerichtshof	Dienstliegenschaft	31.090	Nienstedten	2495
32	HH-Mitte	20457	Klütjenfelder Straße	Wohnen	958	Wilhelmsburg	5112 tlw.
33	HH-Mitte	20539	Passierzettel	Wohnen	370	Veddel	1679-tlw.
34	Altona	22587	Witts Allee	Wohnen	968	Dockenhuden	2962
35	Altona	22549	Blomkamp, Johanniskrautweg, Taubnesselweg	Wohnen	15.526	Osdorf	2938, 6184, 6352, 6253, 6354, 6255, 6292, 6315, 6317
36	Altona	22587	Tietzestraße/ Wildenbruchstraße	Wohnen	13.854	Dockenhuden	2215, 2217, 2218
37	Altona	22589	Grotefendweg	Wohnen	9.644	Dockenhuden	5946, 5947, 5948, 5951, 5952, 5953, 5954, 5956, 5957, 5958, 5959, 5949, 5950, 5960, 5961, 5962, 5963, 5964, 5965, 5966
38	HH-Nord	22049	Lesserstraße	Wohnen	3.717	Hinschenfelde	1342-tlw.
39	HH-Nord	22049	Lesserstraße / Stephanstraße	Wohnen	6.000	Hinschenfelde	1342-tlw.

juris.ex.QS 09052024 ()

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

lfd. Nr.	Bezirk	PLZ	Straße	(derzeitige) Nutzungsart	Liegenschaftsgröße in m²	Gemarkung	Flurstück/-e
40	Altona	22587	Manteuffelstr. / Schanzkamp	Wohnen	6.013	Dockenhuden	2383
41	Altona	22587	Wulfsdal	Wohnen	2.140	Dockenhuden	971, 5917
42	HH-Nord	22297	Carl-Cohn-Straße	Wohnen	9.540	Winterhude	2453
43	HH-Nord	22297	Maienweg	Flüchtlingsunterbringung	10.129	Fuhlsbüttel	2713
44	Altona	22607	Notkestraße	Flüchtlingsunterbringung	13.531	Groß-Flottbek	3337
45	HH-Mitte	20539	Am Bahndamm / Prielstr.	Gewerbe	239	Veddel	36
46	Altona	22607	Notkestr.	Gewerbe	4.139	Bahrenfeld	1727
47	Bergedorf	21039	Boldtstraße	Gewerbe	632	Bergedorf	4682
48	Altona	22607	Stiefmütterchenweg	Gewerbe	6.684	Groß-Flottbek	216
49	Altona	22761	Luruper Hauptstraße	Gewerbe	491.811	Groß-Flottbek	3783; 3785; 3881; 3884; 4236; 4239; 4258
50	Wandsbek	22045	Jenfelder Straße	Gewerbe	4.543	Tonndorf	1540
51	Wandsbek	22045	Grunewaldstraße	Gewerbe	30.357	Alt-Rahlstedt	5596
52	Harburg	21149	Cuxhavener Straße	Gewerbe	120	Neugraben	5588-tlw.
53	HH-Mitte	22297	Müggenburgerstraße	Gewerbe	25.980	Veddel	568
54	HH-Mitte	21107	Blumensand	Gewerbe	2.730	Kattwyk	215
55	HH-Mitte	20457	Klütjenfelder Straße	Gewerbe	957	Wilhelmsburg	5112 tlw.
56	HH-Mitte	20539	Tunnelstraße	Gewerbe	16.600	Veddel	1113; 1114; 1671; 1672; 1679; 1682;
57	Bergedorf	20539	Billwerder Neuer Deich	Gewerbe	12.617	Billwerder Ausschlag	2758; 2763; 2772; 2774
58	Altona	20095	Schomburgstraße	Gewerbe	1.286	Altona-Nordwest	987; 988
59	HH-Nord	22303	Kuhnsweg	Gewerbe	896	Winterhude	1813
60	Altona	22767	Holstenstraße	Gewerbe	2.426	Altona-Nord	1605
61	HH-Nord	22083	Weidestraße	Gewerbe	918	Barmbek	5089
62	HH-Nord	22305	Bramfelder Straße	Gewerbe	882	Barmbek	4624
63	Wandsbek	22045	Rahlau	Gewerbe	7.427	Tonndorf	3834-tlw.
64	Eimsbüttel	20149	Sophienterrasse	Gewerbe	603	Harvestehude	2167, 823
65	Altona	22607	Flottbeker Drift	Gewerbe	1.249	Groß-Flottbek	336; 337
66	Altona	22607	Flottbeker Drift	Gewerbe	16.967	Groß-Flottbek	224
67	Altona	22549	Blomkamp	Gewerbe	47.424	Groß-Flottbek	222
68	Altona	22607	Flottbeker Drift	Gewerbe	1.181	Groß-Flottbek	335
69	Altona	22607	Flottbeker Drift	Gewerbe	1.530	Groß-Flottbek	338
70	Altona	22607	Stiller Weg / Geranienweg	Gewerbe	72.867	Groß-Flottbek	3684
71	Altona	22607	Notkestraße	Gewerbe	14.463	Groß-Flottbek	3451
72	Harburg	21149	Falkenbergsweg	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	63.887	Neugraben	1509
73	Harburg	21075	Heimfelder Straße	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	70.134	Vahrendorf-Forst	201
74	Harburg	21077	Sinstorfer Kirchweg	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	25.272	Sinstorf	1653; 1654; 1655
75	Bergedorf	21039	Marschenlinie	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	55.888	Curslack	2088; 2092; 2098; 2104
76	Bergedorf	21039	Speckenweg / Horster Damm	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	3.962	Altengamme	2419; 2422; 2423; 3217; 3218
77	Bergedorf	21037	Allermöher Deich	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	664	Allermöhe	2730; 2733; 5241
78	Bergedorf	21037	Speckenweg	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	26.012	Altengamme	2405; 2408; 3211; 3212; 3213; 3215; 3216; 3219; 3220; 3221; 3222; 3223; 3226; 3227
79	HH-Mitte	22417	Jakobsberg	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	20.282	Wilhelmsburg	4082; 4318; 4336; 5202

Justiz&Co 09052024 ()

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

lfd. Nr.	Bezirk	PLZ	Straße	(derzeitige) Nutzungsart	Liegenschaftsgröße in m²	Gemarkung	Flurstück/-e
80	Altona	22455	Grellkamp, Eekboomkoppel, Krohnstieg	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	192.031	Niendorf; Langenhorn, Fuhlsbüttel	Niendorf 614; 11715; 11845; 11847; 11848; 11849 Langenhorn 100; 1449; 3326; 3327; 10252; 10666; 10704; 10705; 10707; 10723; 10724; 10725; 10726; 10727; 10730; 10731; 10733; 10734; 10735; 10736; 10754 Fuhlsbüttel 3055; 3791
81	Eimsbüttel	22455	Swebenweg u. a.	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	45.849	Niendorf	4251; 11522; 11523; 11524; 12284
82	Harburg	21149	Cuxhavener Straße	Land-/ Forstwirtschaftliche Fläche	16.706	Neugraben	5588-tlw.
83	Altona	22549	Blomkamp	Erbbaurechtsnehmerin (Wohnen)	keine Angabe	Blomkamp	ohne
84	Altona	22549	Blomkamp	Erbbaurechtsnehmerin (Wohnen)	keine Angabe	Blomkamp	ohne
85	Altona	22549	Rugenbarg	Erbbaurechtsnehmerin (Wohnen)	keine Angabe	0	ohne
86	Altona	22589	Osdorfer Landstraße	Erbbaurechtsnehmerin (Wohnen)	keine Angabe	0	ohne
87	Altona	22589	Schenefelder Landstraße	Erbbaurechtsnehmerin (Wohnen)	keine Angabe	0	ohne
88	HH-Nord	22417	Jersbeker Weg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	47.676	Langenhorn	3505; 3507; 3509; 3514; 4973; 4974; 4978; 4979; 4980; 4981; 4982;4985; 4988; 4996; 4997; 4998; 5001; 5003; 5005; 5006; 5013; 5016; 5025; 5032; 5035; 5037; 5038; 5041; 5044; 5046; 5047; 5048; 5049; 5050; 5054; 5059; 5062; 5063; 5064; 5065; 5070; 5071; 5075; 5077; 5078; 5086; 5088; 5089; 5097; 5098; 5099; 5100; 5101; 5105; 5106; 5107
89	HH-Nord	22417	Goetzberger Weg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	7.314	Langenhorn	4160; 4162; 4164; 4166; 4169; 4170; 4171; 4174; 4177; 4178; 4179; 4180; 4181; 5767; 5775; 5780; 5781; 5782; 5797
90	Altona	22549	Geranienweg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	7.370	Osdorf	1422; 1423; 1426; 1427; 1430; 1435; 1436;
91	Altona	22549	Flur-/Geranien-/Akeleiweg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	12.139	Osdorf	1397; 1401; 1403; 1404; 1405; 1408; 1409; 1413; 1414; 1415; 1416; 1417; 1418; 1419;
92	Altona	22549	Blomkamp	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	15.202	Osdorf	1363; 1369;1370; 1371; 1372; 1373; 1374; 1376; 1379; 1380; 1383; 1384; 1387; 1388; 1390; 1391; 1392; 1394
93	Altona	22549	Achtern Styg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	23.226	Osdorf	1239; 1240; 1241; 1243; 1244; 1245; 1246; 1248; 1249; 1251; 1252; 1253; 1254; 1255; 1256; 1257; 1259; 1260; 1261; 1262; 1263; 1264; 1265; 1266; 1267; 1269;
94	Altona	22549	Kressenweg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	9.343	Groß-Flottbek	32; 33; 190; 192; 193; 195; 200; 204; 208; 4179;
95	Wandsbek	22047	Stephanstrasse	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	2.012	Hinschenfelde	1341
96	Harburg	21077	Hirschkäferweg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	49.959	Sinstorf	4; 5; 6; 7; 12; 14;15; 16; 19; 20; 21; 22; 23; 24; 25; 27; 28; 36; 37; 38; 40; 43; 44; 49; 50; 51; 53; 54; 59; 61; 62; 63; 64; 67; 72; 73; 74; 80; 91; 94; 95; 101; 104; 512; 513; 898; 1006; 1267; 1302; 1303; 1715
97	HH-Nord	22417	Hasloher Kehre	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	62.358	Langenhorn	3574; 3575; 3576; 3577; 3579; 3584; 3585; 3589; 3590; 9002; 9005; 9056; 9057; 9058; 9059; 9060; 9094; 9096; 9099; 9291; 9432
98	HH-Nord	22417	Wakendorfer Weg	Erbbaurechtsgeberin (Wohnen)	4.924	Langenhorn	10247
99	Altona	22549	Blomkamp	Erbbaurechtsnehmerin (Dienstliegenschaft)	keine Angabe	Osdorf	ohne
100	Altona	22589	Osdorfer Landstrasse	Erbbaurechtsnehmerin (Dienstliegenschaft)	4.496	Osdorf	1783

juris-ex Q3
09052024 ()

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333

juris Lex QS
09052024 ()